

(FTP-Dateiübertragung S. 1)

## Dateiübertragung per FTP auf EUNIC-Webserver

(Stand: 16.01.2001)

Um Ihre Webseiten für die Öffentlichkeit im Internet zugänglich zu machen, müssen Sie diese auf unsere Webserver überspielen.

In dieser Anleitung erklären wir Ihnen, wie Sie Dateien einfach und komfortabel per FTP auf unsere Webserver übertragen.

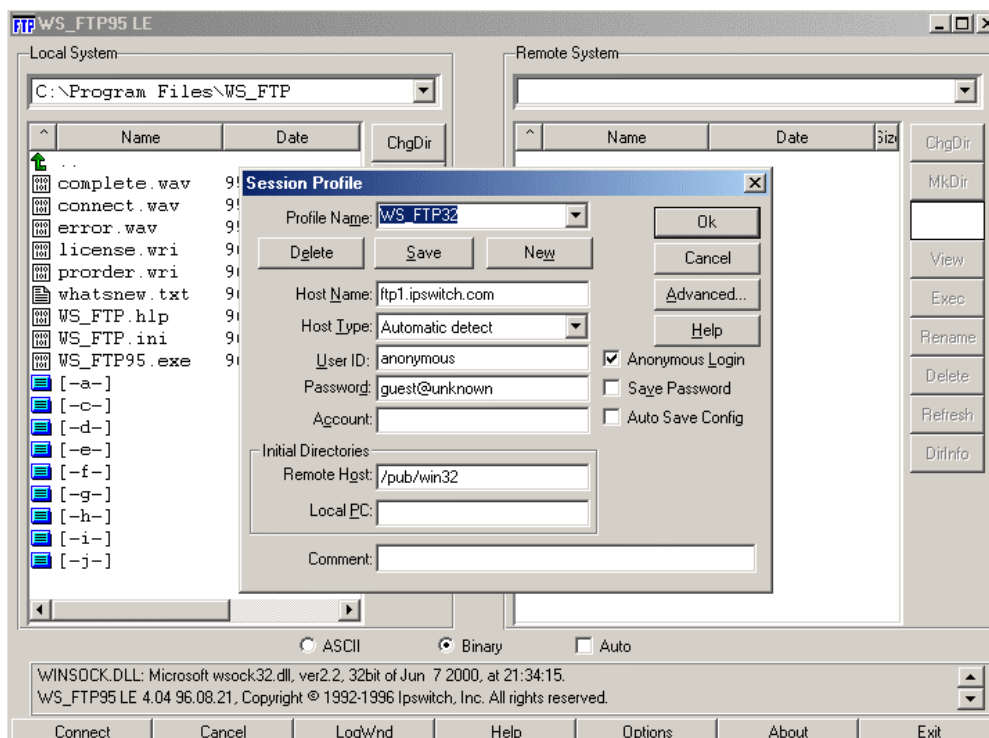
Sie können jedes Mal **unmittelbar nach Übertragung der Seiten** die neuen Webseiten in Ihrem Browser (z.B. MS Internet Explorer oder Netscape Communicator) betrachten. Sollten die alten Seiten weiterhin angezeigt werden, müssen Sie in Ihren Browsereinstellungen den Browser-Cache löschen, dann holt Ihr Browser die aktuellen Seiten aus dem Internet.

Wir empfehlen Ihnen zur Übertragung der Daten das Programm WS-FTP vom Hersteller Ipswitch ([www.ipswitch.com](http://www.ipswitch.com)), dessen kostenlose Version Sie hier downloaden können: <ftp://ftp.eunic.de/pub/>

Wählen Sie für Windows 3.1 das File: ws\_ftp.zip  
und für Windows 95/98/NT/2000/ME das File: ws\_ftp32.zip .

Sie können aber auch beinahe jedes andere funktionsfähige FTP-Programm verwenden. Zum Entpacken von WS-FTP benötigen Sie einen Entpacker für ZIP-Dateien, z.B. Winzip ([www.winzip.com](http://www.winzip.com)). Nach dem Entpacken starten Sie die Installation des Programms.

Beim Start des Programms sehen Sie folgenden Eingangsbildschirm:



(FTP-Dateiübertragung S. 2)

Das Fenster in der Mitte beinhaltet die Angaben irgendeines öffentlichen FTP-Servers. Um ein neues Profil mit Ihren eigenen Serverangaben zu erstellen, drücken Sie „NEW“.

Nun öffnet sich in der Mitte folgendes Fenster:

Dieses füllen Sie bitte folgendermaßen aus:

Tragen Sie einen beliebigen Profilnamen in das Feld **Profil Name** ein.

In das Feld **Host Name / Address** tragen Sie Ihren Domainnamen ein: IhreDomain.de

**Host Type** können Sie entweder auf „Automatic Detect“ belassen oder „UNIX (Standard)“ auswählen.

In das Feld **Username** geben Sie Ihren Usernamen ein.

In das Feld **Password** geben Sie Ihr Passwort ein.

**Wichtig:** Bei Usernamen und Passwort wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.

Das Feld **Account** lassen Sie leer.

Im Feld **Initial-Directories/Remote** Host geben Sie ein: /web

**So gelangen Sie sofort in das Directory /web , das Ihre Webseiten beinhaltet.**

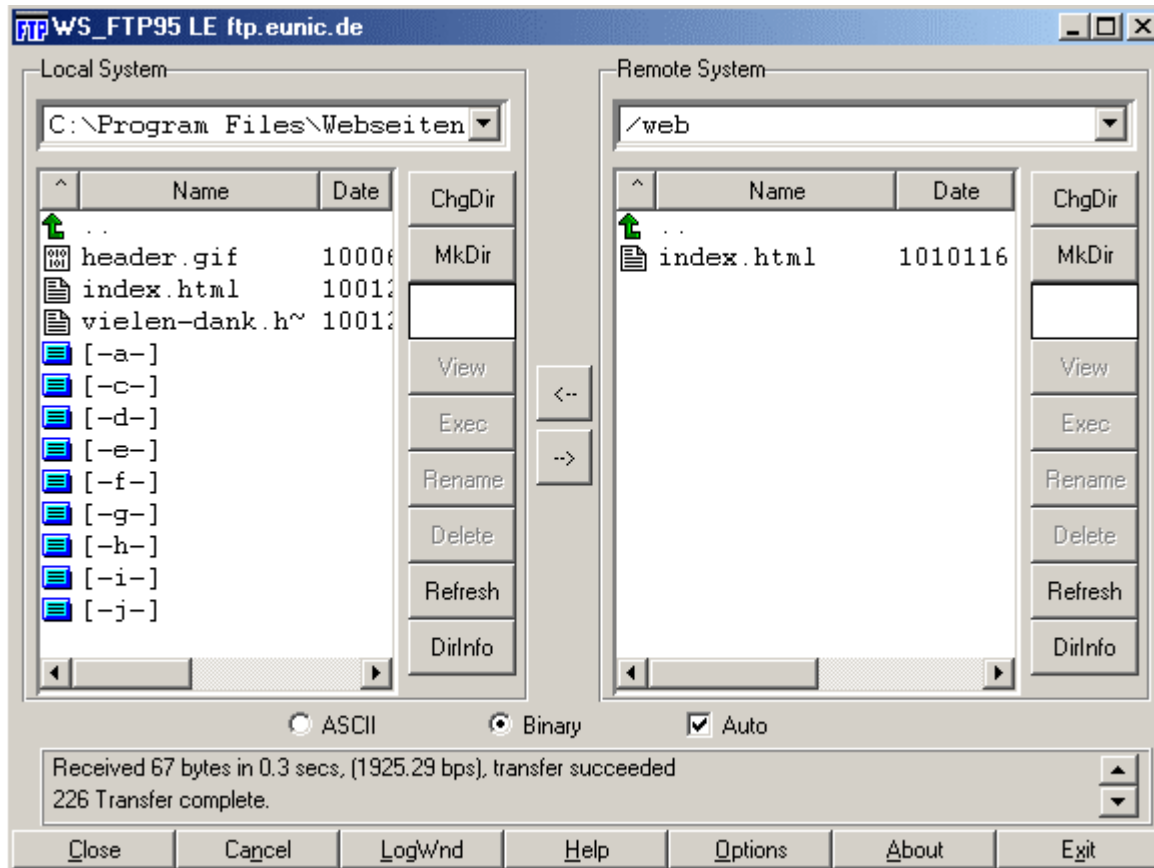
**Achtung:** Wenn Sie kein anfängliches Remote-Directory angeben, landen Sie automatisch im Directory /users/IhrUsername/. Dort sehen Sie ein Unterverzeichnis namens „web“ (also das Verzeichnis „/users/IhrUsername/web“). Legen Sie dort nicht Ihre Webseiten an, sondern nur im Hauptverzeichnis „/web“ (Ihr Webverzeichnis) in das Sie durch Hochklicken oder durch die Taste „ChgDir“ (= Change Directory) gelangen können. Einfacher ist es, wenn Sie wie beschrieben bei Remote Host „/web“ eingeben.

**Save Password** können Sie anklicken, damit Ihr Passwort gespeichert ist. Dies erspart Ihnen jedes Mal die Eingabe Ihres Passwortes, wenn Sie die einzige Person an Ihrem Computer sind.

(FTP-Dateiübertragung S. 3)

Wenn Sie alles eingegeben haben und online sind, werden Sie nach Drücken von „OK“ mit Ihrem Server verbunden.

**Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint folgendes Fenster:**



Sie sehen im rechten Teil des Fensters (Remote System) die Dateien auf Ihrem Webserver. Im linken Teil des Fensters bei „Local System“ stehen die Dateien Ihres Computers.

**Per Markieren der Dateien und Druck auf die Pfeil-Tasten können Sie die Daten von Ihrer Festplatte auf den Webserver kopieren und umgekehrt.**

Für Bilder und Textdateien gibt es unterschiedliche Übertragungsmodi.

Alle Textseiten (Seiten mit Endungen .html, .htm, .cgi, .js, .pl, .txt) müssen im sogenannten ASCII-Modus auf den Server übertragen werden, alle Bilder (.jpg, .gif u.a.) im Binary-Modus, ansonsten können diese nicht korrekt angezeigt werden.

Dafür gibt es im unteren Bereich die Schaltfläschen „ASCII“ und „Binary“.

**TIP:** Wenn Sie vor Übertragung der Dateien „Auto“ auswählen, wählt das Programm beim Übertragen der Dateien automatisch immer den richtigen Modus aus. Dies auch wenn Sie verschiedene Dateien auf einmal übertragen.

(FTP-Dateiübertragung S. 4)

Mit Druck auf die Taste „MkDir“ (= Make Directory) können sie ein neues Verzeichnis erstellen. Der Inhalt dieses Verzeichnisses erscheint dann, wenn jemand im Browser <http://www.IhreDomain.de/verzeichnisname/> eingibt.

Da wir mit Unix-Rechnern arbeiten, sind die Datei- und Verzeichnisnamen nicht auf acht Stellen begrenzt !

Beachten Sie bei der Programmierung Ihrer Seiten, dass bei Datei- und Verzeichnisnamen im Internet stets zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

**Die Hauptseite, also diejenige Seite, die sich bei Aufruf Ihrer Domain <http://www.IhreDomain.de> ohne Angabe einer Datei (wie z.B. <http://www.IhreDomain.de/test.html>) automatisch öffnet, heißt index.html.** (Sie können auch index.htm wählen.) Wählen Sie also stets index.html (oder auch index.htm) als Startseite, dann kann Ihre Präsenz problemlos auch durch Eingabe des reinen Domainnamens <http://IhreDomain.de> oder <http://www.IhreDomain.de> aufgerufen werden.

**Bitte beachten Sie auch unsere Anleitungen:**

**„Einrichtung Ihres Email-Programms“:**

Wir erklären Ihnen, wie Sie die vier beliebtesten eMail-Programme für unsere EUNIC-Webserver einrichten, um eMails mit einem POP3-Email-Account abholen und verschicken zu können.

**„Benutzerhandbuch EUNIC-Webserver“**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Webserver ganz einfach per Browser verwalten können. Sie können zum Beispiel für sich, Ihre Freunde oder Ihre Mitarbeiter POP3-eMail-Accounts zum Empfangen von eMails erstellen, eMail-Weiterleitungen an andere eMail-Adressen einrichten, automatische Rückantworten auf eMails definieren, Sie können Ihren freien Speicherplatz überblicken und noch einiges mehr.